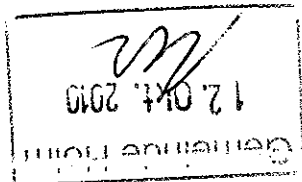
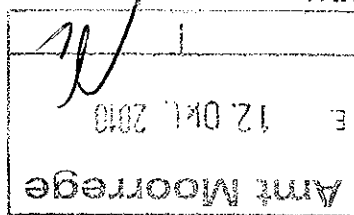


Heltinger Bürgerinnen und Bürger (siehe Unterschriften) 1. 10. 2010

Absender:
Gerlinde u. Dierk Körner
Op de Weid 9
25491 Heltingen



Frau Bürgermeisterin
Barbara Ostmeier
Eckhorst
25491 Heltingen



Halbanonyme Grabstätten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir kommen heute mit einem Anliegen an Sie, ein Thema, über das ei-
gentlich nicht gerne gesprochen wird, das aber mit zunehmendem Alter
an Wichtigkeit gewinnt.

Die meisten verstorbenen Heltinger werden auf dem Friedhof in Holm
beigesetzt. Dort gibt es bekanntlich auch die Stätte für die „Anonyme
Bestattungen“.

Diese Art von Beisetzung gefällt uns nicht, wir vermissen eine Stätte für
die „Halbanonyme Bestattung“, so wie es sie z.B. auf dem Haseldorfer
Friedhof gibt. Die Urne mit den Überresten eines Verstorbenen werden
auf einem eigens hierfür geschaffenen Platz in die Erde gesetzt, darauf
wird eine Platte gelegt, auf der der Name und die Daten stehen. Diesen
Platz, kann man aufsuchen und Blumen niederlegen, weil man anders
als bei anonymen Bestattungen genau weiß: hier liegt unser/ Verstor-
bene/r.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich für die Bürgerinnen und Bürger Hettlingsens beim Amt Moorrege (oder bei der Gemeinde Holm) dafür einsetzen würden, dass es diese Art von Bestattung auch auf dem Holmer Friedhof geben kann. Platz genug wäre dort. Und der Trend geht hin zu dieser Art von Bestattung.

Mit freundlichem Gruß

Dr. G. Lerner

English Maha Hoppe

Abt. 5. Koopman
aanneke - gütliche Koopman

J. W. Lee
Jörgen v. Elke Konkel

.....
Hans Ulrich

Aja + Jens Winge
Aja og Jens Winge

Sept 24/05

O. Lind

E. Janni (Domrose)

Ingrid Lönnst
Bjersson

Heike Seebach

Joe Keith

U.S. Navy
J. Edgar Hoover

The N. York Herald

Geida u. Reinhard Reichenow